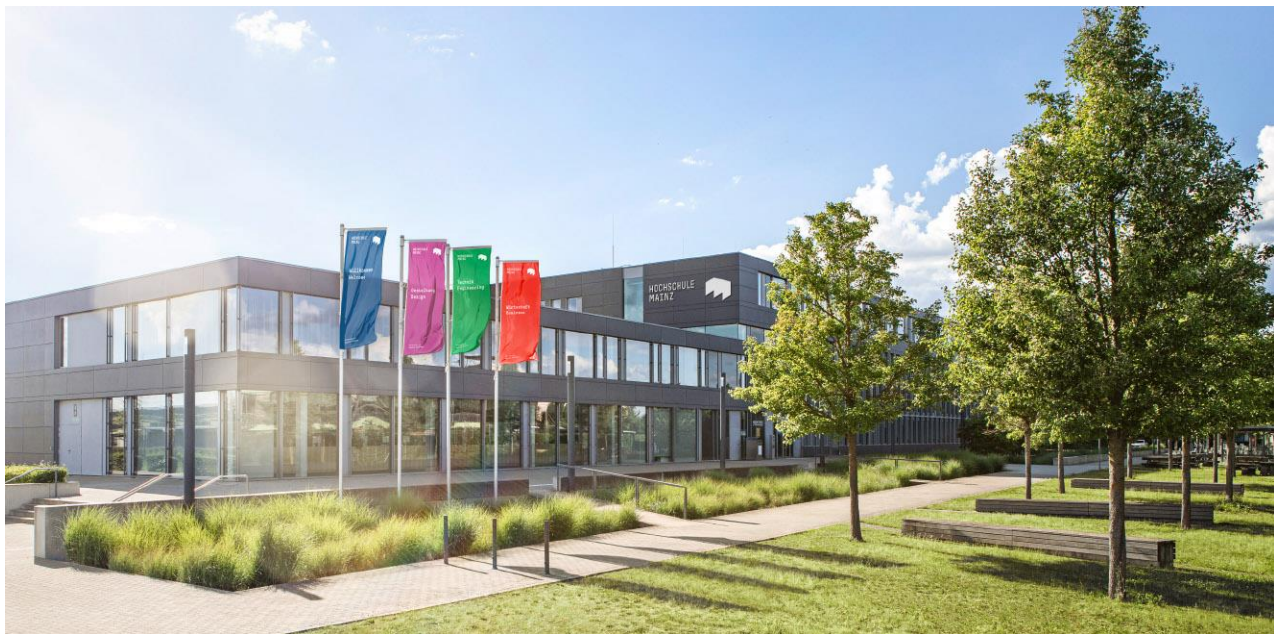

Verstärken Sie unser Team zum Wintersemester 2026/27:

Stiftungsprofessur (m/w/d) für Nachhaltige Infrastruktur – Ressourceneffiziente Instandhaltung und Instandsetzung von Brückenbauwerken

Besoldungsgruppe W2 (LBesG)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. In den ersten fünf Jahren wird sie als Forschungsprofessur mit reduziertem Lehrdeputat (11 SWS) von der Carl-Zeiss-Stiftung gefördert.



Die Hochschule Mainz – University of Applied Sciences – an der rund 5.500 junge Menschen studieren und forschen, befindet sich auf einem modernen Campus in einer lebenswerten und dynamischen Stadt und zeichnet sich durch exzellente Qualität in Lehre und Forschung aus. Interdisziplinarität und Internationalität, Offenheit für interkulturelle Fragen und Familienfreundlichkeit sind darüber hinaus maßgebende Faktoren für unsere Hochschule.

Auf dem Gebiet der angewandten Wissenschaft leisten wir in vielen Bereichen international anerkannte Spitzenarbeit. Durch die enge Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen sowie Forschungs- und Kulturinstitutionen sind wir in der Region Rhein-Main bestens vernetzt. Als traditionsreiche Wissenschaftsstadt mit einer hohen Dichte an Bildungseinrichtungen gehört Mainz zu den sehr gut positionierten Hochschulstandorten in Deutschland.

Die Hochschule Mainz verfolgt auf Grundlage ihres aktuellen Hochschulentwicklungsplans insbesondere das Ziel, die Themen Klimaresilienz/Nachhaltigkeit, digitale Transformation, Interdisziplinarität und



gesellschaftliche Verantwortung profilbildend in Lehre, Forschung und Transfer zu verankern. Ihre angewandte Forschung ist auf innovative Lösungen aktueller Fragestellungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft ausgerichtet und versteht sich als Transfer im Dialog mit Gesellschaft und Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund greift die Stiftungsprofessur ein zentrales Handlungsfeld der nachhaltigen Infrastrukturentwicklung auf: In Deutschland existiert eine große Anzahl von Brücken mit statischen Defiziten und erheblichem Instandsetzungsbedarf. Technische Lösungen zur Sanierung liegen zwar vor und werden bereits umgesetzt, Aspekte der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz bleiben dabei jedoch bislang häufig unberücksichtigt. Rezyklierte Materialien kommen bisher überwiegend in gering beanspruchten Bauteilen zum Einsatz, während für Verstärkungsmaßnahmen nach wie vor konventionelle Materialien verwendet werden. Hier setzt die Stiftungsprofessur an und erforscht diesen Themenbereich insbesondere im Hinblick auf Energiebilanz und Dauerhaftigkeit weiter. Mittels digitaler Methoden und Monitoring können Schadensfeststellung, Instandsetzung und Überwachung der Bauwerke unterstützt werden. Insgesamt sollen mit der Professur ganzheitliche Konzepte für den Erhalt der Brückeninfrastruktur entwickelt werden. Folgende Forschungsschwerpunkte sind relevant: Instandhaltungsaspekte, Optimierung von Sanierungsprozessen durch innovative Bauweisen, die Materialverbrauch und Bauzeit reduzieren, neuartige Baustoffe, Digitalisierung und Monitoring. Die Stiftungsprofessur rundet den Schwerpunkt Infrastruktur ab und ermöglicht es der Hochschule Mainz, Nachhaltigkeit auch im Ingenieurbau stärker in Forschung und Lehre zu etablieren.

In den ersten fünf Jahren ist das Lehrdeputat von regulär 18 SWS auf 11 SWS reduziert. Zusätzlich wird für diesen Zeitraum eine 100 %-Stelle (E 13 TV-L) für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeitende/n zur Promotion finanziert. Darüber hinaus stehen Mittel für wissenschaftliches und technisches Personal sowie Sach- und Investitionsmittel für Wissenschaftskommunikation und Outreach zur Verfügung.

Im Fachbereich Technik erwartet Sie:

- Lehre in kleinen Gruppen mit offenem und freundlichem Umgang zwischen Professorinnen und Professoren sowie Studierenden.
 - Ein forschungsaffines und drittmittelerfahrenes Kollegium.
 - Gut ausgestattete Labore mit modernstem Equipment und aktueller Software.
 - Anschluss an vielfältige regionale Netzwerke.
 - Bezahlung nach Besoldungsgruppe W2 (LBesG)
-



Befristete Stiftungsprofessur mit der Möglichkeit zur Verbeamtung auf Lebenszeit, sofern die dienstrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, alternativ ein unbefristeter Dienstvertrag.

- Kontinuierliche Weiterbildung in der Hochschuldidaktik.
- Nutzung digitaler Medien und die Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernformaten zur Lehr- und Lernunterstützung.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Forschung im Themenfeld der nachhaltigen Instandsetzung und Instandhaltung der Brückeninfrastruktur.
- Durchführung von anwendungsnahen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, auch in interdisziplinären Kontexten.
- Anwendungs- und praxisorientierte, kompetenzbasierte Lehre auf Bachelor- und Masterniveau mit anfänglich reduziertem Lehrdeputat (11 SWS).
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Studiengänge und Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung.
- Betreuung von Abschlussarbeiten und fachliche Betreuung von Studierenden.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Einwerben und Durchführung von – gerne auch interdisziplinären – Drittmittelprojekten und Interesse an anwendungsnaher Forschung und Entwicklung.
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Studiengänge und der akademischen Selbstverwaltung.
- Vernetzung mit Unternehmen, Verbänden und weiteren Institutionen des Fachgebiets sowie aktives Einbringen in die Pflege und den Ausbau unseres (internationalen) Netzwerkes an Partnerhochschulen.

Das bringen Sie mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bauingenieurwesen oder in einem verwandten Studiengang.
- Eine qualifizierte Promotion oder professorale Gutachten über promotionsadäquate Leistungen.
- Mindestens fünfjährige beruflich einschlägige Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden.
- Fundierte Erfahrungen in der Instandsetzung und Instandhaltung von Brücken
- Kenntnisse oder Erfahrungen mit nachhaltigen Baustoffen sowie im Einsatz von Monitoringverfahren im Brückenbau.
- Vertrautheit mit digitalen Planungs- und Baumethoden (z.B. BIM) oder die Bereitschaft, diese Kompetenzen weiter auszubauen.
- Pädagogische Eignung sowie Sensibilität für unterschiedliche Lernvoraussetzungen, insbesondere auch im interkulturellen Kontext.
- Fähigkeit zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen oder Vorträge auf fachspezifischen nationalen oder internationalen Konferenzen.

Die Hochschule Mainz fördert Chancengleichheit und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Frauen, Menschen mit Behinderungen sowie von Personen aller kulturellen und sozialen Hintergründe. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bspw. durch flexible Arbeitszeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Für Fragen kann auch die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz kontaktiert werden.

Schwerbehinderte sowie Schwerbehinderten gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In der vorgenannten Besoldungsgruppe sind Frauen unterrepräsentiert.



Das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Mainz vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Das bieten wir:



W-Besoldung, Familienzuschläge



Gute ÖPNV-Anbindung



Beamtenrechtliche Versorgung oder betriebliche Altersvorsorge (VBL)



Kostenlose Parkplätze



Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten



Mobile Arbeit



Gesundheitsvorsorge



Flexible Arbeitszeiten

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpersonen

Fachliche Fragen:

Fachbereich Technik

Herr Jochen Kliver

jochen.kliver@hs-mainz.de

Fragen zum Berufungsportal:

Frau Caroline Ketting und

Frau Katharina Schönheim

berufungsportal@hs-mainz.de

Fragen der Gleichstellung:

Fachbereich Technik

Frau Inka Kaufmann Alves

Inka.kaufmann.alves@hs-mainz.de

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **21.04.2026** an die Präsidentin der Hochschule Mainz, Frau Prof. Dr. Katharina Dahm (Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz).

Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen über unser Berufsportal.

[https://berufungsportal.hs-mainz.de/datenabfrage/2026-P02_FBT_Stiftungsprofessur Nachhaltige Infrastruktur](https://berufungsportal.hs-mainz.de/datenabfrage/2026-P02_FBT_Stiftungsprofessur_Nachhaltige_Infrastruktur)

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage:

hs-mainz.de/karriere/professuren

Unsere Hinweise zur Einhaltung des AGG und zum Datenschutz finden Sie auf unserer Karriere-Seite auf unserer Homepage: hs-mainz.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

